

Ferienaktion!

Mit Kultur-Card kostenlos Kunst gucken

Du bist zwischen 10 und 14 Jahren alt und deine Stadt macht mit beim Kulturrucksack NRW? Dann bist du eingeladen **in diesen Osterferien (18. März bis 03. April 2016)** mit deinen Freunden, deiner Familie oder auch allein interessante Orte für Kunst und Kultur zu entdecken. Und das kostenlos! Bring einfach deine Kultur-Card mit und komm vorbei!

dorf * In Düsseldorf *** In Düsseldorf *** In Düsseldorf *** In Düsseldorf**

Das **Museum K21** zeigt die Ausstellung „**Alberto Burri. Das Trauma der Malerei**“. Burri hat unverwechselbare Bilder aus Materialien wie verbranntem Holz, Stahlplatten oder geschmolzener Plastikfolie geschaffen. Der italienische Künstler, der in Deutschland eher unbekannt ist, war im Zweiten Weltkrieg Militärarzt. 1943 geriet er in Kriegsgefangenschaft. Dort begann er zu malen. Später gab er die Medizin auf, um nur noch Künstler zu sein. Passend zur Ausstellung kannst du in einer Kreativwerkstatt Burris Materialien und Bildsprache erforschen und selbst kreativ werden. Am 03. April 2016 gibt es zu Alberto Burri eine **Kinderführung** „Malen mit Material“ (15:00–16:30 Uhr).

Offene Medienwerkstatt „Mein Leben, meine Bilder und ich“: Wie erfahren Künstler sich selbst und ihre Lebenswelt? Wie bringen sie ihre Erfahrung zum Ausdruck? Was ist in deinem Leben von Bedeutung? Welche Bilder bewegen dich? Wie kann man sich selbst und andere in Szene setzen? Du lernst Foto- und Filmtechniken kennen und experimentierst damit. Je nach Geschmack kannst du ein Buch oder einen Videoclip gestalten. Komm einfach vorbei! Termin: Samstag, 26.03.2016, 15:00–18:00 Uhr (K21). Die Teilnahme ist kostenlos!

Im **Museum K20** gibt es eine Sammlung mit vielen sehr bekannten Künstlern zu sehen wie Joseph Beuys, Max Ernst, Paul Klee, Pablo Picasso oder Jackson Pollock. Am besten leihst du dir dafür einen **Multimediaguide** aus, der dir mit Tönen und Videos mehr über die Kunstwerke erzählt.



Im **LABOR** (im K20) bist du eingeladen, in Begleitung von Erwachsenen ein Figurentheater zu bauen, das von der Decke hängt. Die Künstlerin Wiebke Siem hat Alltagsgegenstände vorbereitet, die du mit deinen Begleitern wie einen Bausatz nutzen kannst. Ganz wie es euch gefällt lassen sich in der Installation „**Der Traum der Dinge**“ aus Köpfen (Perückenköpfe, Schüsseln), Körpern (Vasen, Spanschachteln, Tellerstapel), Armen (Kochlöffel, Spazierstöcke) und Beinen (Schuhleisten an Stäben, Krautstampfer) neue Figuren zusammenstellen. Viel Spaß!

Im **Deutschen Museum Bonn** gibt es jede Menge Erfindungen zu entdecken. Vom Schnellzug Transrapid über den Airbag bis zum MP3-Player ist hier alles ausgestellt. Mit einer **Rallye** kannst du das Museum erobern. Selbst ausprobieren ist im **SchlaSpielhaus** und an **ExperimentierTischen** möglich.

An den **ExperimentierSonntagen**

wird eifrig getüftelt und programmiert. Am 27. März kannst du in der **ExperimentierKüche** –



© Deutsches Museum, Bonn

dem Schülerlabor zur AlltagsChemie – interessante Experimente rund um das Ei machen. Am 28. März 2016 geht es um geheime Nachrichten und am 3. April 2016 um Magnetspiele (jeweils 11:00–17:00 Uhr, Teilnahme kostenlos). Das qualifizierte Pfiffikus-Team des Museums steht dir mit Rat und Tat zur Seite. Eltern dürfen gern mitmachen.

In der Sonderausstellung „**Harter Stoff**“ **Carbon – Das Material der Zukunft** lernst du den Kunststoff Carbon und seine außergewöhnlichen Eigenschaften kennen. An zahlreichen Mitmachstationen erforschst du Carbon spielerisch im Vergleich zu anderen Werkstoffen. Ungewöhnliche Exponate gibt es auch: Einen freischwingenden Klangstuhl, der Musik über menschliche Sinne spürbar macht, eine Geige, ein Tour-de-France-erfahrenes Carbonrad und einen originalen BMW-Sauber Formel-1-Wagen.

fos *** Allgemeine Infos *** Allgemeine Infos *** Allgemeine Infos *** Allge

Muss ich mich anmelden?

Nein, du kannst spontan mit oder ohne Begleiter kommen.

Neugierig geworden?

Dann komm in den Ferien **kostenlos** mit **bis zu vier Personen** (2 Kinder / Jugendliche, 2 Erwachsene) nach Düsseldorf oder Bonn. Zeig einfach die Kultur-Card an der Kasse vor.



Ich habe noch keine Kultur-Card!

Kein Problem! Gestalte sie im Internet nach deinen Wünschen (www.kulturrucksack.nrw.de) und lass sie dir kostenlos nach Hause schicken. Falls du meinst, dass die Karte nicht mehr rechtzeitig bei dir ankommt, drucke einfach die Vorschau-PDF der Karte aus und nimm sie mit.

Wo erfahre ich mehr?

Mehr Informationen unter www.kunstsammlung.de und www.deutsches-museum-bonn.de. Viele weitere Kreativangebote in deiner Stadt gibt es auf www.kulturrucksack.nrw.de.